

M160P: Rothsche Predigtsammlung (P) / Priester Konrad: Predigtbuch (P)

- 404,1 Er hiez sehs mennisc tote uon dem tode uf ersten.
 404,2 Da wurden och *geheilet* sibenzic mennisc uon maniger slahte
 404,3 *siechtūme*. Nu in unſ hre also geeret hat nu sculen och wir
 404,4 in eren mit gūten werchen uf sine genade daz er uns hin ce
 404,5 got helfe daz wir nach disem libe den ewigen lip besizen mūzen
 404,6 a^m. De scō *johe* e^w. x. Sermo.
 404,7 Ualde honorand⁹ ē beat⁹ jhs q̄ sup pect⁹ dñi ī cena recū.
 404,8 Der gūte .s. johs e^w des dult wir hiute begen der was
 404,9 unseres hren trut un siner mūmen sun un was im so heimeliche
 404,10 daz er in uf sine bruste slafen lie ūz der selben bruste
 404,11 chom im diu gotliche wisheit. da uon er alle die xp̄nheit geleret
 404,12 hat. Do er wip ne^m wolte do nam in unſ hre un behūte
 404,13 in uor allen vientlichen dingen. Do unſ hre durch unſ
 404,14 heil an daz heil cruce erhangen wart. do emphalher .s. johe
 404,15 sine liebe mūt. Wir lesen an der heil sc̄ft. wie er daz heil
 404,16 gotes worte seite zeiner stat da er biscof was diu hiez ephesus
 404,17 un manic groz ceichen da begienge da er beidiu den heil glōbe
 404,18 mit uestinot un die heil xp̄nheit mit gemerot un die heidenschaft
 404,19 mit becherot. Da was ein vil wiser heiden inne *der*
 404,20 ne wolte sich idoch niht becheren durch .s. johis lere. Fur
 404,21 jungest teilter im ein rede uore ob er ein trinchen wolte t̄nchen
 404,22 daz er im schancte so wolte er an sinen got gelōben. Do sp^ach
 404,23 der liebe hre .s. johs. swaz du mir getarest schenchen daz
 404,24 getar ich wol in mines lieben hren ihu [...] na^m t̄nchen.
 404,25 Do hiez im der heiden ein uergifte fur t^agen diu was so uraissā
 404,26 swer der genoz der lac ce stete tot. Un^t diu sant er hin ce
 404,27 dem rihtare daz er im zwene man sante die ce siner *uesten*
 404,28 waren daz die der selben uergifte uor .s. johe trunchen un do
 404,29 si tot da uon waren so bedahte sich .s. johs daz er nu die
 404,30 trunche. Do segnot .s. johs die uergifte un tranc *die* in dem
- 405,1 na^m des heil c̄ist sodaz im niht enwar. Do der heiden daz
 405,2 gesach daz im diu uergifte niht geschadet hete. do bat
 405,3 er den gūten .s. johem daz er die zwene man die uon der
 405,4 gifte tot waren. wider uf hiez sten uon dem tode in dem na^m
 405,5 sines gotes. so wolter an sinen got gelōben. Do hiez si der

- 405,6 gūte ·s. joh̄s in noīē pat̄s & f. & s ·s. uon dem tode ūf
 405,7 sten. Do der heiden daz gesach. do tōfter sich. uñ ander
 405,8 gnūge die die grozen zeichen sahen. Dar nach vienc den gūten
 405,9 ·s. joh̄m ein heidinischer chunic uon rome. der hiez *domician*⁹
 405,10 der warf in in eine potegen uolle welliges oles. uñ
 405,11 wolte den heil̄ h̄ren da mit ertotet haben. Do bewart in da
 405,12 der heil̄ c̄st. daz im niht enwar. Do in der chunic da mit
 405,13 niht mohte ertoten. do uersanter in in ein insula. diu hiez
 405,14 pathmos. da neheter niheines trostes niht mere. wan also in
 405,15 got selbe berūchte mit sinem heil̄ engele. da screib er ein
 405,16 bûch. daz heizet apocalipsis. daz chiut “offenunge.” wan da eroffent
 405,17 im un̄s h̄re elliu diu tōgen. diu ergangen sint. uñ noch
 405,18 ergen sculen. zwischen got uñ der x̄pnheit. unze an daz ente
 405,19 der werlte. Un̄t diu erslügen die romare ir chunic. der ·s.
 405,20 joh̄m uersant hete. Do fūr ·s. joh̄s uon pathmos wider zū
 405,21 siner x̄pnheit ce epheso da er biscof was. Dar chōm alle *die*
 405,22 biscofe die in dem lande ce asia waren. uñ emphiengen in mit
 405,23 michelem flize. uñ saiten im. sine heil̄ h̄skenoze die heil̄
 405,24 zwelfpoten. die waren alle gemartyrot. uñ uon disem libe gescheiden.
 405,25 unze an in einen. uñ daz er nu aller der x̄pnheit
 405,26 hōpt uñ vāt ware. Dar zū chundoten si im daz. daz sine
 405,27 gesellen die heil̄ vier ewangelisten ·s. Matheus ·s. Marc⁹. ·s.
 405,28 Lucas ir driu ewangl̄ia uolleclichen gesc̄ben heten. der heil̄
 405,29 x̄pnheit ce troste. uñ ce genaden. uñ ōch dem heil̄ x̄po ce
 405,30 lobe uñ ce eren. uñ daz si uolleclichen urchund^e heten gegeben
 405,31 unseres herren geburte. uñ siner heil̄ martyr siner heil̄
 405,32 urstende. uñ siner heil̄ ūfuerte. uñ dazū genūc geschen heten
 405,33 uon sinen zeichen. uñ uon allen [...]
 405,34 [...] gebet do sp^ach uñ der cheiser embeiz. do cherte
 405,35 sich eines uisches grat also daz got wolte im in den hals. den
 405,36 ne moht im nihein arzat noch nihein zōberare ūz gewinnen.
 405,37 Also was er da mit gemartyrot unze an die cite also im ·s. [silvester]
- 406,1 Saite uñ lac tot. Do chom der heil̄ pabest ·s. Melciadem mit
 406,2 siner phafheit uñ anderen heil̄ x̄pn uñ nām den gūten ·s. s.
 406,3 ūz dem charchare mit michilen frōden. Dar nach do der pabest
 406,4 uerschied. do wart ·s. s ce pabest erwelt. Do bridigot er daz
 406,5 heil̄ gotes wort den ungelōbegen. Bi den citen waren da ce
 406,6 rome zwene rihtare. der eine hiez zenophyl⁹ der ander craton.
 406,7 da waren ōch chunige uñ ander fursten genūge. den seiter uor
 406,8 uon allen den genaden die got mit dem mennisc begangen hete.
 406,9 des lobten si den alm. g. swie si heiden waren. Do was ein
 406,10 ubeler heiden da. der hiez zambri. der sp^ach mit zorne. mich
 406,11 nimet groz wunder so wise h̄ren so ir sit. daz ir ditz glōbet
 406,12 uon einen got der sich lie martyr an einem cruce. des nām
 406,13 niem̄ uerdulten mac. unde welt ir die warheit sehen. so heizet
 406,14 mir gewinnen einen phar. dem wil ich sinen nām in daz ore
 406,15 sprechen daz er tot lit. Do gebuten die rihtare daz man einen

- 406,16 griwelichen uñ unsenften phar gewan. dem nant er eines tiufels
 406,17 nam̄ in daz ore. daz der phar vil lûte lûte uñ cherte die ôgen
 406,18 umbe uñ lac tot. Des erchōm die xp̄n uil sere. Do hiez si der
 406,19 gûte ·s. s. alle geswigen. uñ sp^ach. “Ir wisen romare horet.
 406,20 die warheit. zambri der betrivget iuch. ez enwaz niht unseres
 406,21 h̄ren nam̄ ·i. x. den er dem phar in daz ore sp^ach. iz was
 406,22 eines vil ubelen tiufels nam̄. wande der got den ich p̄dige der
 406,23 totet uñ machet wider lebendic. dirre tiuffe der totet uñ ne
 406,24 mac niht wider lebendic gemachen. Gebiutet zambri daz er den
 406,25 phar ûf heize sten uon dem tode. in des nam̄ also er in ertotet
 406,26 hat. so muget ir im desten baz gelôben.” [...]
- 406,27 [...]
- 406,28 mit sinem gebet uñ mit anderen heil werchen. Er troste die
 406,29 armen die witewen die weisen die bilgerine uñ gap in die herbergen.
 406,30 Do begunde sich uaste breiten der sûze liumvte uon
 406,31 siner heilicheit. Nu was ein h̄re da mit grozem siechtûm
 406,32 emphanen uñ lac an dem tode der gerte do des heil̄ briester
 406,33 ·s. seuerû daz er im sin rehte gabe bihte uñ bûze uñ den heil̄
 406,34 gotes lichnam̄ ce urchunde uñ ce antlaze fur sine sunde wande
 406,35 sine sele wolte iezû uon im scheiden. Do die boten hin ce ·s.
 406,36 seuerû chōm do funden si in in sinen wingarten daz er die reben
 406,37 besneit. Do si im die botschaft do seiten do sp^ach er zin daz
 406,38 si fur giengen er chome schiere nach in. Do sah er daz im sines
 406,39 werches ein wenic uber ware uñ uol prahte daz [e] er hin ce dem
- 407,1 siechen gienge. Dar nach hub er sich den wec. Do bechōm
 407,2 im die boten ûf dem wege unt [...]
- 407,3 “[...] leben wider geben.” Do lobten si got uñ den gûten
 407,4 ·s. SE. Do emphie der erstanden sin rehte bot sine bihte uñ
 407,5 emphie sine bûze uñ starp dar nach uber ahte tage. uñ fûrten
 407,6 die heil̄ engele sine sele in die ewigen genaden. dar brinc ivch
 407,7 der al̄m g. am̄. Bi den selben citen hete der cheiser Maximian⁹
 407,8 geboten swa man die xp̄n funde daz man si martyrot. Do
 407,9 im do ditz geseit wart uon ·s. se. do hiez er [in] uahen uñ fur
 407,10 sich fûren. Do er do fur in braht wart do hiez er im die hente
 407,11 ce rucke pinten uñ also in dem tale introcea furen da sin wesen
 407,12 was. un hiez im daz hōpt abe slahen. Do im die rīt daz hōpt
 407,13 abe slûgen do chōm zû aller gesichte zwene engele in zweir tōben
 407,14 pilde uñ machoten drie cruce uber sinen heil̄ lichnam̄ uñ fûrten
 407,15 sin heil̄ sele in die ewigen genaden. Sin heiliger lichnam̄ wart
 407,16 mit grozen eren bestat bi einer stat in thuscien lant heizet
 407,17 orbinetum da beget un̄s h̄re manic ceichen durch sinen [...]
- 407,18 [...] daz er desten baz verhæle daz er xp̄n was. uñ
 407,19 tetiz dar umbe aller meiste. daz er die xp̄n die er in den grozen
 407,20 noten sach. die in den grozen wicen vil dicke gezwiulot heten.
 407,21 daz er die troste uñ si geuestinote daz si mit got gestunden. uñ
 407,22 die wice gerne litten durch daz michel lon daz er in gehiez.
 407,23 Do chom daz himilische licht uber in un̄t diu uñ er die xp̄n

407,24 also gestarchete. uñ choṁ in dem selben lieht die heil̄ engelen.
407,25 uñ leiten in ein wizez gewant ane. da erschein im ein sconer
407,26 iungelinc. wizer danne ein sne. vñ chust in uñ sp^ach zim. “du
407,27 bist iemer ungescheid^en uon mir.” Do was da ein edel romare der
407,28 hiez Nycostrat⁹ uñ hiez sin wip zoe diu was stūme. die machoter
407,29 sp^echende uñ becherte si beidiu. Er bechert ǒch t^anq̄ll̄nū. uñ
407,30 ander gnuge mit im. manne vñ wibe uñ hiez si tǒfen. Do er dem
407,31 alm got vil manige sele gewan. uñ der cheiser des innen wart. [...]
407,32 vil leit. Do si in einer naht bi ein ander also lagen
407,33 uñ vil heiz weineten do sp^ach diu iuncfrowe ce dem rīt. “Uil
407,34 lieber h̄re min wem wil du mich nu lazen oder emphelehen?
407,35 wande unser beider friuntschaft nieman en weiz. wan got uñ
407,36 wir. nu mūz ich vil unfrolich leben. wand^e ich niem̄ han der
407,37 mich troste.” Do antwurte der riter uñ sp^ach. “Vil liebiu frowe
407,38 min. ich wil dich beuelehen dem gūten ·s. sebastiane. daz
407,39 er [din] phlege uñ dich behute unze mich got her wider sendet.”

408,1 Mit der rede schiet er uon der frowen uñ fūr er die her vart.
408,2 Diu frowe diu emphalich in ǒch got uñ dem gūten ·s. sebastian.
408,3 Vñt diu chom der tiufel eines nahtes zū der chemenaten da diu
408,4 frowe inne lac also ez der rīt solde sin. uñ hiez im ūf tūn.
408,5 Also diu frowe daz uernam uñ spranc si zū der tur uñ tet die
408,6 ūf. uñ emphienc in fur ir friedel uñ wolt in gechvsset haben uñ
408,7 emphangen nach ir site. Do sp^ach der tiufel. “niht frowe des
408,8 ne mac hie niht sin. ich wil auer daz du. [...]”